Landratsamt Schwäbisch Hall

Landratsamt Schwäbisch Hall
Pressestelle

Gebäude: Münzstraße 1
74523 Schwäbisch Hall
Zimmer 216

Fon: 0791 755-7208 oder 0791 755-7582
Fax: 0791 755-7545 oder 0791 755-7362
E-Mail: pressestelle@lrasha.de
www.lrasha.de

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

Datum: 30.10.2018

Kreishaushalt 2019 – die wichtigsten Positionen

In der Serie zum Kreishaushalt 2019 wurde bereits die wirtschaftliche Entwicklung, die Verschuldung und die größten Investitionen sowie der Verkehr auf Straßen und Schienen vorgestellt. Heute steht das Klinikum in Crailsheim im Mittelpunkt.

„Solange sich an der Krankenhausfinanzierung nichts Grundlegendes ändert, wird es uns nicht gelingen, das Klinikum in Crailsheim als Haus der Grund- und Regelversorgung in die schwarzen Zahlen zu bringen. Die Geschäftsleitung und der Aufsichtsrat stehen hier in einem Zielkonflikt. Einerseits muss der Wachstumskurs fortgesetzt werden, um die Versorgung der Patienten im Einzugsgebiet des Krankenhauses sicherzustellen und die für den geplanten Krankenhausanbau erforderliche Erhöhung der Planbettenzahl zu erreichen. Andererseits führt Leistungswachstum wegen der Abschläge zu steigenden Verlusten. Drei Jahre lange 35 Prozent Fixkostendegressionsabschläge können nicht durch Einsparungen ausgeglichen werden. Dazu müsste Personal abgebaut werden“, erklärt der Landrat in seiner Haushaltsrede. „Wenn mehr als die Hälfte der Krankenhäuser in Baden-Württemberg rote Zahlen schreibt, dann stimmt das Finanzierungssystem nicht. Möchte die Politik in Berlin dadurch den Strukturwandel so weiter beschleunigen? Das wird immer offensichtlicher. Um Konzentrationen zu fördern, werden die Krankenhäuser finanziell knapp gehalten durch Mehrmengenabschläge, unzureichende Vergütungen für ambulante und stationäre Leistungen und systematische Kürzungen durch Prüfungen der Medizinischen Dienste der Krankenkassen“, kritisiert Landrat Bauer.

„Ausnehmen von dieser Kritik möchte ich ausdrücklich unsere Landesregierung, die nicht für den Krankenhausbetrieb zuständig ist, sondern für die Krankenhausinfrastruktur sorgen muss. Dass mit dem Diakonie-Klinikum in Schwäbisch Hall und dem Landkreisklinikum in Crailsheim zwei Krankenhausneubauten im Landkreis gleichzeitig gefördert wurden, war keine Selbstverständlich-

keit. Selbstverständlich ist auch nicht, dass der Impuls für die Umbaumaßnahmen im Altbau des Crailsheimer Krankenhauses aus dem Sozialministerium kam. Ich bin deshalb sehr zuversichtlich, dass der geplante Anbau im nächsten Jahr in das Krankenhausbauprogramm Baden-Württemberg aufgenommen wird“, blickt Landrat Bauer optimistisch in die Zukunft.